

## Abschluss von Zielvereinbarungen

Bitte pro Zielvereinbarung ein Formblatt verwenden!

Schule: **Martin-Luther-Grundschule**  
**14.05.2012**

Referent/-in:

Beschluss der Gesamtkonferenz vom:

### 1. Zielvereinbarung und Handlungsplanung

#### Bezug zum ORS:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

#### Rahmenbedingungen/Schulische und unterrichtliche Prozesse

- |     |                                     |                          |      |  |                                     |
|-----|-------------------------------------|--------------------------|------|--|-------------------------------------|
| I   | Bildungspolitische Vorgaben         | <input type="checkbox"/> | V    | Schulleitung                                     | <input type="checkbox"/>            |
| II  | Standortfaktoren                    | <input type="checkbox"/> | VI   | Professionalität des Personals                   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| III | Personelle und sächliche Ressourcen | <input type="checkbox"/> | VII  | Schulleben                                       | <input type="checkbox"/>            |
| IV  | Schülerschaft und Schülerumfeld     | <input type="checkbox"/> | VIII | Ziele und Strategien der<br>Qualitätsentwicklung | <input type="checkbox"/>            |
|     |                                     |                          | IX   | Unterrichtsqualität                              | <input checked="" type="checkbox"/> |

#### Ergebnisse und Wirkungen

- |    |  |                          |
|----|--|--------------------------|
| X  | Kompetenzen, Abschlüsse,<br>Bildungs- und Berufslaufbahnen | <input type="checkbox"/> |
| XI | Zufriedenheit der Beteiligten                              | <input type="checkbox"/> |

Leitfrage: In welchem Feld ist die zu treffende Zielvereinbarung angesiedelt?

ggf. Ergänzungen:

#### Konkreter Bezug:

- ausgewähltes Evaluationsergebnis aus AQS-Bericht:
- ggf. Ergebnis aus anderer externer oder interner Evaluation, Fortschreibung des Qualitätsprogramms etc.:

Leitfrage: Auf welche Befunde stützt sich die zu treffende Zielvereinbarung?

Wie kann der Ausbau von Differenzierung bzw. individueller Förderung im Unterricht vor dem Hintergrund fundierter Diagnose und pädagogischer Expertise erreicht werden?

noch: Zielvereinbarung und Handlungsplanung

<b>Ziel (SMART?)</b> spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	<b>Handlungsplanung</b>			<b>Abschluss bis</b> (Zeitraum der Arbeit an der Maßnahme)
	Maßnahmen	Interne Evaluation		
		Indikatoren	Messverfahren	
Alle Schüler/innen unserer Schule haben pro Halbjahr vier "Gute Aufgaben" ihrem Leistungsstand entsprechend im Mathematikunterricht kennen gelernt und sich mit der Problemlösung auseinandergesetzt.	- Gute Aufgaben im Mathematikunterricht entwickeln  - Differenzierung	-Vergleich von Aufgaben mit Kriterienkatalog aus der Fachdidaktik  - Förderplan	- Klassenbuchanalyse - Aufgaben in Klassenarbeiten	- 2012/2013

Am Zielvereinbarungsprozess waren Schulleiterbeirat  und/oder Schülervertretung  und ÖPR  beteiligt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/ -in

\_\_\_\_\_  
Schulaufsicht

\_\_\_\_\_  
ÖPR (Kenntnis genommen)

## 2. Konkretisierung der Handlungsplanung (Handlungsschritte im Einzelnen für den internen Schulgebrauch)

Maßnahmen	Unterstützungsbedarf		
Was? Wie? Wer?	Was? Wie? Ressourcen, Fortbildung, Moderatoren, etc.	Wer?	Wann?
<b>Interner Austausch (Stufenteams)</b>	<b>Fortbildung mit einem externen Referenten (z.B Prof. von Uni Siegen zur Mathematikdidaktik) zur Erarbeitung von guten Aufgaben für den Mathematikunterricht, anhand denen man den Leistungsstand der Kinder und den Förderbedarf erkennen kann.</b>		<b>2. HJ 2012/13</b>
	<b>Fortbildung zur Erstellung eines Förderplans mit einem externen Referenten (z.B. PZ)</b>		